

- II. Die mediterranen Elemente der serbischen Flora. Dasselbst, Bd. 27 (1899), 351.  
 III. Die Šibljakformation. Dasselbst, Bd. 31 (1901), 1.  
 IV. Die Pflanzengeographische Stellung und Gliederung der Balkanhalbinsel. Denkschriften der Wiener Akad., Bd. 80 (1907).  
 V. Die Verbreitung der Holzgewächse in Bulgarien und Ostrumelien. Denkschriften der Wiener Akad., Bd. 84 (1909), 625.  
 VI. Die Vegetationsverhältnisse der Balkanländer. (Engler-Drude: Vegetation der Erde, XI) 1909.  
 VII. Über eine bisher nicht unterschiedene Vegetationsformation der Balkanhalbinsel, die Pseudomacchie (Verhandl. d. zool. bot. Ges. Wien, Bd. 56, 355).  
 Dieck G., Ein dendrologischer Spaziergang nach dem Kaukasus und Pontus. Gartenflora, Jahrg. 40 (1891).  
 Dippel L., Handbuch der Laubholzkunde (1899?), T. III.  
 Grisebach A., I. *Spicilegium florum rumelicarum et bithynicarum* I, 1843, II, 1844.  
 II. Die Vegetation der Erde, 1884, I. und II.  
 Handel-Mazzetti H. v., Ergebnisse einer botanischen Reise in das Pontische Randgebirge im Sandschak Trapezunt. (Annalen des k. k. Naturhistorischen Hofmuseums in Wien, Bd. XXIII [1909], S. 6—212.)  
 Kassner, Die Temperaturverteilung in Bulgarien. Petermanns Mitt., 51 (1905), 176.  
 Kerner F. v., Über die Abnahme der Quelltemperatur mit der Höhe. Meteorolog. Zeitschrift, 1905, 157.  
 Koch K., Beiträge zu einer Flora des Orients. Linnaea, Bd. 21.  
 Kusnezow N., *Flora caucasica critica*, 1901.  
 Nejtšheff J., *Materiali vrhu florata na Gabrovsko c Balkana* (bulgarisch) in *Sbornik za narodna umotvorenije*, XXIV, 1909 (Sofia).  
 Pančić J., *Der Kirschlorbeer im Südosten von Serbien* (1887).  
 Radde G., *Grundzüge der Pflanzenverbreitung in den Kaukasusländern*. Engler-Drude: *Vegetat. d. Erde*, III, 1899.  
 Velenovský J., *Flora bulgarica* 1891; Suppl. 1893.

## Literatur - Übersicht<sup>1)</sup>.

März 1914<sup>2)</sup>.

- Głowacki J. Moosflora der Karstländer. (Mitteilungen des Krainer Landesmuseums 1913, S. 114—151, 2 Tafeln.) 8°.  
 Janka G. Die Pflanzen- und Tierwelt der Umgebung von Komotau. Für den Führer anlässlich der deutschböh. Landesschau in Komotau 1913. Komotau (W. Benker), 1913. kl. 8°. 44 S.  
 Keißler K. v. Beitrag zur Kenntnis der Pilzflora von Oberösterreich. Beihefte zum Bot. Centralblatt, Bd. XXXI, 2. Abt., Heft 3, S. 429 bis 462.) 8°.  
 Krehan M. Über die Wirkung des Kaliumcyanids auf die Permeabilität der Pflanzenzelle. (Vortrag.) (Lotos, Prag, 62. Bd., Nr. 2, 1914, S. 52—56.) 8°.  
 Kubart B. Phytopaläontologisches Arbeiten von einst und jetzt. (Vortrag.) (Mitteilungen des Vereines der Ärzte in Steiermark, 1914, Nr. 1.) 8°. 7 S., 2 Textfig.

<sup>1)</sup> Die „Literatur-Übersicht“ strebt Vollständigkeit nur mit Rücksicht auf jene Abhandlungen an, die entweder in Österreich erscheinen oder sich auf die Flora dieses Gebietes direkt oder indirekt beziehen, ferner auf selbständige Werke des Auslandes. Zur Erzielung tunlichster Vollständigkeit werden die Herren Autoren und Verleger um Einsendung von neu erschienenen Arbeiten oder wenigstens um eine Anzeige über solche höflichst ersucht. Die Redaktion.

<sup>2)</sup> Mit Nachträgen aus den früheren Monaten.

Laus H. Führer durch den botanischen Garten in Olmütz. (Morphologische und biolog. Abteilg. von K. Zelenka.) Olmütz (F. Grosse), 1913, gr. 8°. IV + 124 S. — Mk. 0.70.

Macků J. Pokusy s umělým pěstěním lanýžů na Moravě a jejich ocenění v lesním hospodářství. (Versuche mit künstlicher Trüffelkultur in Mähren und ihre Bedeutung für die Forstwirtschaft). Kommission für die naturwissenschaftliche Durchforschung Mährens, Brünn, 1914. 8°. 38 S., 5 Textabb.

Verf. hat ein ganzes Jahr in Frankreich in den Trüffelprovinzen zugebracht, um das Wesen der Trüffelkultur eingehend zu studieren. Aus Frankreich zurückgekehrt, hat er an verschiedenen Orten Mährens Versuche mit der Trüffelkultur angestellt. Er behandelt in der vorliegenden Arbeit die französische Trüffelpraxis und ihre Bedingungen, und betont hier drei Probleme: 1. Es ist bisher nicht festgestellt worden, ob es sich bei der Trüffel um eine Art von Parasitismus oder um eine Symbiose des Pilzes mit den Wurzeln der höheren, grünen, assimilierenden Pflanzen handelt. Mattiolo schlägt für das Verhältnis des Trüffelmyceliums zu den Holzpflanzen die Benennung „Tuberrhiza“ vor. 2. Sind diejenigen Eicheln, welche an trüffeltragenden Eichen reifen, fähig, Bäume hervorzubringen, an denen gleichfalls Trüffeln entstehen? Die Meinungen der Theoretiker gehen in diesem Punkte auseinander. Verf. ist folgender Ansicht: höchstwahrscheinlich tragen Trüffeln diejenigen Eichen, welche von Samen wirklich Trüffeln produzierender Bäume abstammen, und die unter günstigen Lebensbedingungen gepflanzt worden sind. 3. Sobald die Trüffelproduktion begonnen hat, hören die Zwischenkulturen (Weinrebe, Getreidearten) von selbst auf, weiter zu wachsen, und verschwinden mit all der übrigen Vegetation und dem Unkraut in demselben Maße, als das Mycel sich konzentrisch verbreitet und den Boden okkupiert. Hört aber die Plantage auf zu produzieren, zeigt sich überall von neuem Unkraut und Gras.

Nach einer kurzen Beschreibung der italienischen Plantagen, der von Hesse in Deutschland angestellten Versuche, und der einheimischen Trüffelarten Mährens kommt Verf. zu seinen eigenen Versuchen. Die besten Versuchsfächen liegen in der mährischen Devon- und Tertiärzone im Bereich der Forstdomäne des Fürsten von Liechtenstein. Alle erwählten Standorte zeigten sich als Zufluchtsstätten der xerothermophilen Vegetation und zeichnen sich durch eine warme, entweder rein kalkige oder kalkisenhaltige, sandige oder aus Mergel bestehende, jedoch kalkreiche Unterlage aus. Überall verwendete man französisches Baum- oder Sporenmateriale, sowie auch die Setzlinge (Eichen und Buchen) von der mährisch-ungarischen Grenze, wo die Sommertrüffeln häufig vorkommen. Zu den Versuchen wurde nicht nur die echte französische Trüffel (*Tuber melanosporum*), sondern auch die einheimischen Arten (*Tuber aestivum* und *mesentericum*) verwendet.

J. Macků.

Molisch H. Über die Selbsterwärmung von Pflanzen in Dewargefäßen. (Zeitschrift f. Botanik, 6. Jahrg., 1914, 4. Heft, S. 305—335.) 8°. 3 Textfig.

Nestler A. Über Safranverfälschungen. (Archiv für Chemie und Mikroskopie, 1914, Heft 2.) 8°. 6 S., 1 Textabb.

— — Ein einfaches Verfahren zum Nachweis von Magnesiumsulfat in Safran. (Zeitschr. f. Untersuchung d. Nahrungs- und Genußmittel, sowie Gebrauchsgegenstände, Bd. 27, 1914, Heft 5, S. 388 bis 391.) 8°.

Pascher A. Über Flagellaten und Algen. (Berichte d. Deutsch. botan. Gesellsch., 32. Jahrg., 1914, Heft 2, S. 136—160.) 8°.

Peklo J. Über Mikrophotographie der Strukturen lebender Pflanzenzellen mit ultraviolettem Licht. (Die Naturwissenschaften, 2. Jahrg., 1914, Heft 15, S. 364—368.) 4°. 4 Textabb.

Rudolph K. Vegetationsverhältnisse der Insel Borkum. (Vortrag.) (Lotos, Prag, 62. Bd., Nr. 1, 1914, S. 21—22.) 8°.

- Schiffner V. A *Sphaeroplea systematicai* helycete. Die Stellung von *Sphaeroplea* im Systeme. (Magyar Botanikai Lapok, XII. kötet, 1913, Nr. 10/12, pag. 285—288 und deutsch. S. 288—291.) 8°.
- Wahl P. Schnakenlarven als Pflanzenschädlinge. (Zeitschr. für Moorkultur und Torfverwertung, XII. Jahrg., 1914, Heft 1 u. 2, S. 66 bis 70.) 8°. 4 Textfig.
- Zahlbruckner A. Flechtenfunde in den kleinen Karpathen. (Magyar Botanikai Lapok, XII. kötet, 1913, Nr. 10/12, pag. 292—299.) 8°.
- 
- Beccari O. Palme del Madagascar. Folio. 60 S., 50 Lichtdrucktafeln. — K 160.—
- Bruckner E. Botany, in Thresholds of science. (A new series of handy scientific textbooks, written in simple, non technical language and illustrated with numerous pictures and diagrams.) Constable and Comp. 8°. — 2 Sh.
- Buchenau F. Flora von Bremen und Oldenburg. Zum Gebrauch in Schulen und auf Exkursionen. 7. verb. Aufl., herausgeb. von W. O. Focke. Leipzig (M. Heinsius), 1913. 8°. VIII + 335 S., 97 Abb.
- Cerny A. Bilder aus dem Leben der Blüten. 1. Serie: Windblütler, 2. Serie: Insektenblütler (Vorträge.) Wien (A. Pichlers Witwe u. Sohn), 1913. 18 + 28 S., gr. 8°. — Je K 1·50.
- Correvon H. Les plantes des montagnes et des rochers, leur acclimation et leur culture dans les jardins. — Mk. 10.—
- Dennert E. Pflanzenbiologische Fragen und Aufgaben. Ein Hilfsbuch für den Unterricht in der Botanik, im Anschluß an jedes Lehrbuch. 2. verb. Aufl. Leipzig (Quelle und Meyer), 1913. 8°. VIII + 96 S. — Mk. 0·80.
- Engler A. u. Prantl K. Die natürlichen Pflanzenfamilien. Ergänzungsheft III, enthaltend die Nachträge IV zu den Teilen II—IV für die Jahre 1905—1912. Bearbeitet von R. Pilger und K. Krause. Leipzig und Berlin (W. Engelmann), 1914. 1. Lieferung (Bog. 1—6, Fig. 1—11). 8°. — Mk. 3.—
- Inhalt: *Gymnospermae* — *Papaveraceae*.
- Fawcett G. L. The Banana, its cultivation, distribution and commercial uses. — K 10·20.
- Ganong W. F. The living plant. — K 21·60.
- Gerresheim. Über den anatomischen Bau und die damit zusammenhängende Wirkungsweise der Wasserbahnen in Fiederblättern der Dicotyledonen. — K 19·20.
- Giesenhagen K. Lehrbuch der Botanik. 6. Aufl., Stuttgart (Fr. Grub), 1914. 8°. 440 S., 559 Textabb. — Geb. Mk. 8.—
- Gombocz E. A Budapesti egyetemi botanikus kert és tanszék története. Historia horti botanici nec non cathedrae botanicae regiae scientiarum universitatis hungaricae Budapestinensis. 1770—1866. Budapest 1914.
- Hegi G. und Dunzinger G. Alpenflora. Die verbreitetsten Alpenpflanzen von Bayern, Österreich u. d. Schweiz. 3. verb. Aufl. München. (J. F. Lehmann), 1913. 8°. 68 S., 30 Tafeln. — Geb. Mk. 5.—

- Höppner H. Flora des Niederrheins. Zum Gebrauch in Schulen und auf Ausflügen bearbeitet. 3. verm. Aufl. Krefeld (H. Halfmann), 1913. 8°. III + 333 S., 48 Abb. — Geb. Mk. 2·50.
- Kirchner O., Loew E., Schröter C. Lebensgeschichte der Blütenpflanzen Mitteleuropas. Lieferung 19, Bd. 1, 3. Abt., Bog. 33—38: *Liliaceae*. (Forts.) Stuttgart (E. Ulmer), 1914. 8°. 59 Textfig. — Subskriptionspreis Mk. 3·60, Einzelpreis Mk. 5.—.
- Košanin N. Die Verbreitung von *Forsythia europaea* Deg. et Bald. in Nordalbanien. (Magyar Botanikai Lapok, XII. kötet, 1913, Nr. 10/12, pag. 299—302, ungarisch 302—303.) 8°.
- Krüber P. Exkursionsflora für das Riesen- u. Isergebirge, sowie für das gesamte niederschlesische Hügelland. Warmbrunn (M. Leipelt), 1913. 8°. VIII + 345 S., 6 Tafeln. — Geb. Mk. 4·20.
- Kuckuck P. Der Strandwanderer. Die wichtigsten Strandpflanzen, Meeresalgen und Seetiere der Nord- u. Ostsee. 2. unveränd. Aufl. München (J. F. Lehmann), 1913. 8°. 76 S., 24 Farbentaf. — Geb. Mk. 6.—.
- Lecomte M. H. Flore générale de l'Indo-Chine. Tome quatrième, fasc. 2, (pag. 161—224, vignettes 20—27, planche III.) Paris (Masson et Cie.), 1914. 8°. — Mk. 4.—.
- Inhalt: Loganiacées (fin), Gentianacées par P. Dop et Gagnepain, Boraginacées, par Gagnepain et Courchet.
- Lotsy J. P. La théorie du croisement. (Extrait des Archives Néerlandaises des Sciences Exactes et Naturelles, Série III B, Tome II, 1914, p. 178—238.) 8°. 1 farb. Tafel.
- Magnus K. Botanisch-geologische Wanderung von St. Bartholomä nach Saalfelden nebst einer Schilderung der Flora der Eiskapelle. (XIII. Bericht des Vereins zum Schutze der Alpenpflanzen, 1914, S. 36—56.) 8°. 4 Tafeln.
- Michaud G. et Tristan J. F. La matière colorante des fleurs ultraviolettes. (Arch. d. sc. phys. et nat. Genève, XXXVII, 1914, Nr. 1.) 8°. 3 Taf.
- Verf. untersuchten zahlreiche Blüten auf ihr Verhalten gegenüber den ultravioletten Lichtstrahlen. Sie konnten konstatieren, daß nichtgelbe Blüten und ein großer Teil der gelben ultraviolettes Licht in starkem Maße absorbieren; bei den gelben Blüten von zehn Arten konnte konstatiert werden, daß sie ultraviolettes Licht reflektieren, es sind dies: *Cucurbita Pepo*, „*Leontodon Taraxacum*“, *Cassia pubescens*, *Cucumis sativus*, *Sonchus oleraceus*, *Tithonia speciosa*, *Oenothera* sp., *Spilanthes parvifolia*, *Sida rhombifolia*, *Oxalis corniculata*. W.
- Moss C. E. The Cambridge British Flora. Vol. II, *Salicaceae* to *Chenopodiaceae*. VIII + 206 S. Text, 206 Plates (getrennt gebunden). Cambridge (University Press), 1914. 4°. — Mk. 60.—.
- Müller K. Dr. L. Rabenhorsts Kryptogamenflora von Deutschland, Österreich und der Schweiz. VI. Bd.; Die Lebermoose (*Musci hepatici*) (unter Berücksichtigung der übrigen Länder Europas). 19. Lieferung, Leipzig (E. Kummer), 1913. 8°. S. 273—336, Fig. 81—98. — Mk. 2·40.
- Neger F. W. Die Laubhölzer. Kurzgefaßte Beschreibung der in Mitteleuropa einheimischen Bäume und Sträucher, sowie der wichtigeren in Gärten gezogenen Laubholzpflanzen. (Sammlung Göschen, Nr. 718.)

- Berlin u. Leipzig (Götschen), 1914. 16°. 160 S., 74 Textabb., 6 Tabellen. — Mk. 0·90.
- Nilsson-Ehle H. Über einen als Hemmungsfaktor der Begrannung auftretenden Farbfaktor beim Hafer. (Zeitschr. f. induktive Abstammungs- und Vererbungslehre, Bd. XII, 1914, Heft 1, S. 36—55.) 8°.
- Ortlepp K. Monographie der Füllungserscheinungen bei Tulpenblüten. Leipzig (O. Weigel), 1914. Mehrere Textillustr., 3 farb. Tafeln. — brosch. Mk. 10·—.
- Paetzold E. Würz- und Arzneipflanzen. Leipzig (Hachmeister u. Thal), 1913. kl. 8°. 40 S., 14 Abb. — Mk. 0·20.
- Pax F. Die Flora des siebenbürgischen Hochlandes. (Botanische Jahrbücher für Systematik etc., 50. Bd., Supplement-Band, Fest-Band für A. Engler, S. 32—40.) 8°.
- Perriraz D. Contribution à l'étude du *Sempervivum arachnoides*. (Bull. de la Soc. Vand. d. sc. nat., Vol. XLIX, Nr. 181, p. 197—202.) 1913.
- Pfeiffer N. E. Morphology of *Thismia americana*. (The Botanical Gazette. Vol. LVII, 1914, Nr. 2, pag. 122—135, plates VII—XI.) 8°.
- Pollacci G. Studi citologici sulla *Plasmodiophora Brassicae* Wor. e rapporti sistematici coi parassiti della Rabbia et del Cimurro dei cani. Atti dell' Istituto Botanico dell' Università di Pavia, Ser. II, Vol. XV, pag. 291—321, tav. XX—XXII.) 1914. 8°.
- Rikli M. Natur- und Kulturbilder aus den Kaukasusländern und Hocharmenien. Von Teilnehmern der Schweizerischen naturwissenschaftlichen Studienreise, Sommer 1912, unter Leitung von Prof. Dr. M. Rikli. Zürich (Orell Füssli), 1914. 8°. VIII + 317 S., 95 Illustrationen, 3 Karten. — Brosch. Mk. 8·—, geb. Mk. 10·—.
- Rothmayr J. Eßbare und giftige Pilze des Waldes. 2 Bände. Luzern (E. Haag), 1913. 8°. 1. Bd. (verb. Auflage): XVI + 68 S., 41 Farbentafeln. 2. Bd. (neu): XVI + 72 S., 39 Farbentafeln. — Je Mk. 2·50.
- Sagorski E. Vierter Beitrag zur illyrischen Flora. (Allgem. botan. Zeitschr., XX. Jahrg., 1914, Nr. 3, S. 33—36.) 8°.
- Schinz H. Dr. L. Rabenhorsts Kryptogamenflora von Deutschland, Österreich und der Schweiz. 122. Liefg., I. Band: Pilze, X. Abteilung, *Myxogasteres* (*Myxomycetes*, *Mycetozoa*) oder Schleimpilze. Bogen 5 bis 8. Leipzig (Ed. Kummer), 1914. 8°.
- Schmid B. Handbuch der naturgeschichtlichen Technik. Leipzig und Berlin (B. G. Teubner), 1914. gr. 8°. 555 S., 381 Textabb.
- Ein sehr umfassendes Werk, daß sich gewiß in weiten Kreisen als sehr nützlich erweisen wird. Der reiche Inhalt geht über das hinaus, was man nach dem Titel erwartet. Namentlich ist auch den Bedürfnissen des naturgeschichtlichen Unterrichtes in weitestgehendem Maße Rechnung getragen. Jedes Kapitel ist von einem berufenen Fachmann geschrieben. Nachstehend die Übersicht der Hauptabschnitte: Zoologisch-mikroskopische Technik (von H. Poll); Mikroskopisch-botanische Technik einschl. Anlage von Pilz- und Bakterienkulturen (von H. Fischer); Pflanzenphysiologische Versuche (von P. Claussen); Tierphysiologische Versuche (von R. Rosemann); Hydrobiologische Sammelmethode (von E. Wagler); Das Sammeln und Präparieren von Insekten (von O. Steche); Fundplätze, Fang und Transport der Weich- und Wirbeltiere (von P. Kammerer); Konservieren von Pflanzen (von B. Schorler); Konservieren und Aufstellen der Tiere (von B. Wandollek); Die Haltung lebender Tiere (von F. Urban); Die Schulgärten (von P. Esser); Die optischen Instrumente der biologischen Technik (von H. Fischer); Photographie (von B. Wandollek); Exkursionen (von K. Fricke); Über zeitgemäße Einrichtungen für den naturgeschichtlichen Unterricht (von B.

- Schmid; Einrichtung geologischer, paläontologischer und mineralogischer Schulsammlungen (von A. Berg); Pflege der Naturdenkmäler (von W. Bock). J.
- Schoute J. C. Beiträge zur Blattstellungslehre. (Recueil des travaux botaniques Néerlandais, Vol. X, 1913, Livraison 3 et 4, pag. 153 bis 325, tab. V u. VI.) 8°. 49 Textfig.
- Schultz G. Farbstofftabellen. 5. vollst. umgearb. und stark vermehrte Aufl. d. tabellarischen Übersicht der im Handel befindlichen künstlichen organischen Farbstoffe von G. Schultz und P. Julius. Berlin (Weidmann), 1914. gr. 8°. 432 S. — Mk. 40.—.
- Siegrist R. Die Auenwälder der Aare mit besonderer Berücksichtigung ihres genetischen Zusammenhanges mit anderen flußbegleitenden Pflanzengesellschaften. Aarau (H. R. Sauerländer u. Comp.), 1913. 8°. 182 S., 41 Abb. — Mk. 2·60.
- Simroth H. Die Pendulationstheorie. 2. Aufl. Berlin (K. Grethlein), 1914. 8°. 597 S., 27 Karten. — Mk. 8.—.
- Swart N. Die Stoffwanderung in ablebenden Blättern. Jena (G. Fischer), 1914. 8°. 117 S., 5 Tafeln. — Mk. 6.—.
- Trena S. Deutsche Pflanzenwelt. Tabellen zur Bestimmung der häufigsten wildwachsenden und gebauten Pflanzen. II. Teil: Verwachsenkronblättrige (Sympetalen). Leipzig (Hachmeister u. Thal), 1913. kl. 8°. 51 S., illustr. — Mk. 0·40.
- Tuzson J. Beiträge zur fossilen Flora Ungarns. (Additamenta ad floram fossilem Hungariae III.) (Mitteilungen aus dem Jahrb. d. kgl. ungar. Reichsanstalt, XXI. Bd., 1914, 8. Heft, S. 233—261, Tafel XIII bis XXI.) 8°.
- Ungar K. Die Alpenflora der Südkarpathen. Herausgegeben vom Siebenbürgischen Karpathenverein. Hermannstadt (J. Drotleff), 1913. 8°. 92 S., 24 Farbentafeln.
- Vaupel F. Blühende Kakteen (Iconographia Cactacearum). 11. Band (Tafel 141—156). Neudamm (J. Neumann), 1912/13. 4°.
- Vines S. H. and Druce G. C. An account of the Morisonian Herbarium in the possession of the University of Oxford together with biographical and critical Sketches of Morison and the two Bobart and their works and the early History of the Physic Garden 1619—1720. Oxford (Clarendon Press), 1914. 8°. 350 pag. — Mk. 18.—.
- Vogler P. Versuche über Selektion und Vererbung bei vegetativer Vermehrung von *Allium sativum* L. (Zeitschr. f. induct. Abstammungs- und Vererbungslehre, Bd. 11, 1914, Heft 3, S. 192—199.) 8°. 2 Textfiguren.
- Vollmann F. Flora von Bayern. Stuttgart (E. Ulmer), 1914. 8°. 840 S., 21 Textabb. — Geb. Mk. 16·50.
- Vouk V. Das Problem der pflanzlichen Symbiosen. (Sonderabdruck aus dem Biologenkalender 1914, Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin, S. 46—68.) kl. 8°.
- Wahnschaffe F. u. Schucht F. Anleitung zur wissenschaftlichen Bodenuntersuchung. 3. neubearb. Aufl. Berlin (P. Paray), 1914. 8°. 216 S., 57 Textabb. — Mk. 6·50.
- Warnstorf C. Zur Bryo-Geographie des Russischen Reiches. (Sonderabdruck aus Hedwigia, Bd. LIII und LIV, Verlag C. Heinrich, Dresden.) 8°. 300 S., 24 Textabb. — Mk. 9.—.

Wislicenus H. u. Neger F. W. Experimentelle Untersuchungen über die Wirkung der Abgassäuren auf die Pflanze. (Mitteilungen aus der königl. sächsischen forstlichen Versuchsanstalt zu Tharandt, Bd. I, 1914, Heft 3, S. 85—233.) Berlin (P. Paray), 1914. 8°. 29 Textabb., 4 Tafeln. — Mk. 3·20.

## Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Kongresse etc.

### Kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien.

Sitzung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse  
vom 4. Dezember 1913.

Das k. M. Prof. E. Heinricher in Innsbruck übersendet eine Abhandlung, betitelt: „Bei der Kultur von Misteln beobachtete Korrelationserscheinungen und die das Wachstum der Mistel begleitenden Krümmungsbewegungen.“

Als Korrelationserscheinungen werden gedeutet: das Ausbleiben der Regeneration von Laubwerk bei einem der Krone beraubten Lindenbäumchen, dessen Stamm mit Misteln besetzt war; ferner der nicht eintretende Ersatz des abgestorbenen Gipfels bei einer Nordmannstanne, die eine basal im obersten Astquirl wachsende Mistel als ihren Gipfel adoptiert zu haben scheint.

Bemerkenswert ist, daß Wurzeln und Stamm der oben erwähnten Linde durch eine volle Vegetationsperiode in ihren Funktionen erhalten blieben, obgleich sie nur im Dienste eines fremdartigen Organismus arbeiteten.

Ein zweiter Jahrestrieb kommt bei Misteln ausnahmsweise vor. Verfasser weist nach, daß die Mistel, die gegen den Reiz der Schwere als unempfindlich galt, an den jungen Trieben stets eine Periode geotropischer Empfindlichkeit und Reaktion beobachten läßt. Die Reaktion ist aber keine bleibende und wird später durch Nutationsbewegungen abgelöst, die lange andauern. Die dabei auftretenden Krümmungen werden zumeist ausgeglichen, können aber bei vorzeitigem Erlöschen des Wachstums auch erhalten bleiben.

Sitzung der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse  
vom 19. Februar 1914.

Das w. M. Hofrat R. v. Wettstein legt folgende Arbeiten vor:

1. „Beiträge zur Kenntnis der Samenentwicklung einiger europäischer *Hypericum*-Arten“, von Dr. Karl Schnarf;
2. „Versuch einer embryologisch-phylogenetischen Bearbeitung der *Rosaceae*“, von Emma Jacobsson-Stiasny.

## Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc.

### Biologische Versuchsanstalt der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien.

Mit 1. Jänner 1914 ist die Biologische Versuchsanstalt in Wien (II., Prater, Vivarium) in den Besitz der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften übergegangen. Die biologische Versuchsanstalt dient im

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: [064](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Literatur-Übersicht. 200-206](#)